

Pressemitteilung der Transferstelle Bingen (TSB)

7. Fachtagung Energiewende und Klimaschutz in Kommunen

Donnerstag, den 8. November 2018 in der TH in Bingen (Campus Büdesheim)

Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sind in den vergangenen Jahren zu festen Bestandteilen kommunaler und regionaler Politik geworden. Für die Umsetzung der Energiewende ist der Beitrag der Kommunen daher ein wichtiges Standbein. Ob städtisch oder ländlich geprägt bestehen in Rheinland-Pfalz vielfältige Möglichkeiten, den Klimaschutz zu unterstützen und sich gezielt an den Klimawandel anzupassen. Die Transferstelle Bingen lädt mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten RLP und in Kooperation mit der Energieagentur RLP zur Information und Austausch zur 7. Fachtagung „Energiewende und Klimaschutz in Kommunen“ ein. Die Tagung richtet sich an Entscheider aus Politik und Kommunen sowie Anwender, Klimaschutzmanager, -beauftragte und Projektentwickler aus dem kommunalen Umfeld.

Schwerpunkt der diesjährigen Tagung:

- Vorstellung der aktuellen Förderkulisse von Bund + Land
- Erfahrungen von Kommunen mit Förderprojekten

Grußwort von Frau Ministerin Ulrike Höfken, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz im Tagungsflyer:

„Auf der 24. Klimakonferenz in Kattowitz in Polen gilt es nun, die konkreten und wirksamen Regeln zur Umsetzung des Klimaabkommens von Paris zu vereinbaren. Nur dann kann es gelingen, den Klimawandel und seine Auswirkungen zu begrenzen. Rheinland-Pfalz hat mit dem Klimaschutzgesetz eine wichtige Grundlage geschaffen, hierzu seinen Beitrag zu leisten. Die Energiewende ist dabei ein zentraler Baustein. In unserem Klimaschutzkonzept sind weitere wichtige Maßnahmen zusammengetragen.“

Aber nur, wenn vor Ort in den Regionen auf kommunaler Ebene die Herausforderung Klimaschutz und Energiewende aktiv angegangen wird, können wir gemeinsam erfolgreich sein. Viele Landkreise, Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz stellen sich bereits seit Langem den Herausforderungen. Es wurden kommunale Strategien und Konzepte auf den Weg gebracht, um die Energiewende und den Klimaschutz vor Ort voranzutreiben. Aktuell sind in Rheinland Pfalz über 70 Klimaschutzmanager aktiv und über 200 Klimaschutz(-teil)konzepte in der Umsetzung. Ob konkrete Energiesparprojekte, der verstärkte Einsatz von Erneuerbaren Energien oder die zunehmende Nutzung von Elektromobilität - in den letzten Jahren sind so viele positive kommunale Projekte entstanden.

Von großer Bedeutung sind dabei die kommunalen Stadtwerke, die die Energiewende vor Ort umsetzen und gleichzeitig zur Wertschöpfung in den Regionen beitragen. Eine intensive Vernetzung untereinander hilft, von den Erfahrungen anderer zu lernen. Die Konferenz „Energiewende und Klimaschutz in Kommunen“, die dieses Jahr zum siebten Mal stattfindet, dient genau diesem Austausch. Es war der Wunsch meines Hauses, dass diese Veranstaltung verstärkt die Räte als kommunale Entscheidungsträger und wichtige Treiber kommunaler Entwicklungen in diesen Austausch einbindet. Wir freuen uns, dass die kommunalen Verbände als Partner diese Veranstaltung unterstützen.

Das Programm der heutigen Tagung schlägt in diesem Sinne einen Bogen von der Vorstellung konkreter Vorzeigeprojekte in verschiedenen Kommunen über den Komplex Förderprogramme und Vergabe hin zur Abschlussdiskussion zu den erforderlichen Weichenstellungen für die Kommunen in Sachen Klimaschutz und Energiewende. Für diesen Parforceritt zu einer der zentralen kommunalen Zukunftsaufgaben wünsche ich allen Teilnehmern eine spannende und anregende Debatte.“

Neben den Vorträgen kommt auch die Zeit für die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Ob im Gespräch mit Vertretern aus Politik und Verwaltungen von Kommunen, Landkreisen, Landeseinrichtungen sowie Werken, Energieversorgern und Dienstleistern oder bei einer Tasse Kaffee mit Fachkollegen oder Projektpartnern - die Fachtagung führt die Menschen zusammen und trägt damit zur Umsetzung der Energiewende bei.

Herr Christoph Benze vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz eröffnet das Tagungsprogramm mit dem Beitrag " Klimaschutz und Energiewende – Herausforderung und Chance für Kommunen“.

Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Programmflyer oder auf der [TSB Webseite](http://www.tsb-energie.de) (www.tsb-energie.de).

Programmübersicht	
Eröffnung der Veranstaltung	09:00 Uhr
Eröffnungsvortrag durch Herrn Christoph Benze , Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz	ca. 09:15 Uhr
Klimaschutz bietet viele Handlungsmöglichkeiten – Beispiele und Erfahrungen aus dem Landkreis Mainz-Bingen Dorothea Schäfer, Landrätin Kreis Mainz-Bingen	ca. 10:00 Uhr
Weitere Fachbeiträge	ab 10:30 Uhr
Tagungsende	gegen 16:30 Uhr

Abdruck honorarfrei gestattet – Über eine Vorankündigung der Veranstaltung in Ihrer Zeitung bzw. in Ihrem Magazin würden wir uns sehr freuen. Ebenso über ein Belegexemplar. Vielen Dank!

Vertreter der Presse nehmen kostenlos an der Veranstaltung teil. Um eine schriftliche Anmeldung wird dennoch gebeten.

Kontakt:

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a

55411 Bingen am Rhein

Inhaltlich: Prof. Dr. Elke Hietel, Tel.: 06721 - 98 424 - 0, Mail: hietel@tsb-energie.de

Organisatorisch: Heike Zimmermann, Tel.: 06721/98 424 - 271 Mail: zimmermann@tsb-energie.de